

Publishing

Otava Book Printing Ltd



AUTOMATISIERUNG DER BESTELL- UND AUFTRAGS- ABWICKLUNG ZUR OPTIMIERUNG DER ON-DEMAND- BUCHPRODUKTION

Unternehmen: Otava Book Printing Ltd

Branche: Publishing

Gründung: 1906

Standort: Helsinki, Finnland

Dienstleistungen: Buchproduktion

Beziehung zu Canon: Mehr als 10
Jahre, Kunde jedoch erst seit 2018

Zielsetzung

Automatisierung der vorgelagerten Auftrags- und Druckvorstufenprozesse für eine effizientere Buchproduktion und ein verbessertes Management des Buchlebenszyklus

Herausforderungen

- Steigerung von Titeln mit kleinen Auflagen
- Die Informationsübertragung war abhängig von manuellen Eingriffen
- Der manuelle Auftrags- und Druckvorstufen-Workflow war fehleranfällig
- Mangelnde Kommunikation zwischen einzelnen Workflow-Softwareanwendungen

Herangehensweise

Umsetzung eines dreistufigen Automatisierungsplans, der gemeinsam mit Canon als Teil einer Strategie zur digitalen Transformation entwickelt wurde

Vorteile

- Verknüpfung von Digital- und Offsetanwendungen für eine schnellere, rationellere Produktion
- Web-Interface für einfachere Auftragsvergabe und schnellere Bearbeitung für externe Kunden
- Alle Materialien im Archiv jetzt fehlerfrei und druckfertig
- Es werden mehr Aufträge fehlerfrei und effizienter mit der gleichen Anzahl von Mitarbeitern abgewickelt

Canon

Effizientere Buchproduktion

Otava Book Printing Ltd ist eine Tochtergesellschaft der Otava Group, einem der drei größten Verlagshäuser Finnlands und dem zweitgrößten Verlag im Bereich Bildung des Landes.

Otava Buchdruck bedient interne und externe Verlage. Jährlich werden mehr als 1.000 neue Titel produziert, von denen etwa 600 für Otava Publishing bestimmt sind. Dazu gehören Soft- und Hardcover-Bücher sowie fiktionale, nicht-fiktionale und pädagogische Materialien, die an Einzelhändler in ganz Finnland verteilt werden.

Insgesamt druckt das Unternehmen jährlich etwa 3.000 Aufträge, darunter neue Titel und Nachdrucke.

Nachdem die Zahl der Anfragen nach kleineren Buchauflagen deutlich gestiegen war, machte sich das Unternehmen diesen Trend zunutze. Die erste Maßnahme war die Digitalisierung eines Teils der traditionellen Offsetproduktion durch die Investition in zwei schnelle Canon Inkjet-Drucksysteme, eine ColorStream 6000 Chroma und eine ProStream 1000, die beide über die Workflow- und Output-Management-Plattform PRISMAproduction gesteuert werden. Beide Digitaldrucksysteme wurden nahtlos mit einer leistungsstarken Buchblock-Finishing-Lösung des Technologiepartners Hunkeler integriert.

Direkt nachdem die Inkjet-Lösungen einsatzbereit waren, ging Otava den nächsten Schritt des digitalen Transformationsplans, den das Unternehmen mit Unterstützung von Canon entwickelt hatte: der Automatisierung der Bestell- und Auftragsabwicklung. In der Vergangenheit hatte ein automatisierter Workflow für das Unternehmen keine Priorität, da sich die jährliche Produktion auf Offsetdruckaufträge mit hohen Auflagen beschränkte, die für die Mitarbeiter leicht zu bewältigen waren. Um jedoch mit der gleichen Anzahl von Mitarbeitern den bisherigen und auch den erwarteten erheblichen Anstieg der Kleinauflagen effizient bewältigen zu können, war ein vollautomatisierter Arbeitsablauf für die notwendige betriebliche Leistung von entscheidender Bedeutung.

Marko Silventoinen, Geschäftsführer von Otava Book Printing Ltd, erklärt



den Plan zur Automatisierung: „Nach der Installation der neuen Canon Inkjet-Drucksysteme konnten wir rund 25 % der Buchproduktion auf Digitaldruck umstellen. Dann war es an der Zeit, den nächsten Schritt in unserem Plan umzusetzen und unsere vorgelagerten Auftrags- und Druckvorstufenprozesse zu automatisieren. Damit wollten wir das volle Potenzial der Digitaldrucksysteme ausschöpfen und unseren Produktionsworkflow so effizient wie möglich gestalten. Die steigende Nachfrage nach mehr Aufträgen mit kleineren Auflagen mussten bewältigt, die Durchlaufzeiten verkürzt, das Lebenszyklusmanagement von Büchern verbessert und Mitarbeiter für andere Aufgaben freigesetzt werden.“

Automatisierung ist der Schlüssel

Das Projekt zur Automatisierung wurde in drei völlig getrennte Phasen unterteilt und über 24 Monate hinweg umgesetzt, um das Risiko zu minimieren. In der ersten Phase ging es darum, den internen Nachdruck zu automatisieren. Ein Prozess, bei dem zuvor die erforderlichen Auftragsinformationen und Dateien im MIS (Management Information System) gesucht, aus dem Asset-Archiv heruntergeladen und dann entweder zu den Digital- oder Offsetdrucksystemen weitergeleitet werden mussten. Bei dem neuen Verfahren werden MIS-Informationen und Dateien automatisch aus dem Bestandsarchiv extrahiert und dann je nach Unternehmenskriterien an die Digital- oder Offsetdruckproduktion weitergeleitet. Dies geschieht mit uniFLOW sysHUB, einer leistungsstarken Softwarelösung, die geschäftskritische Dokumentenprozesse und Informationsflüsse über eine einzige Plattform automatisiert, überwacht und verwaltet. Durch die Automatisierung der internen Nachdrucke konnte die Zeit, die benötigt wird, um ein Nachdruck-PDF in die Produktion zu geben, von fünf Minuten

auf ein bis zwei Minuten reduziert werden. Die Produktionszeit hat sich dadurch in den letzten vier Jahren um 50 % verkürzt.

In der zweiten Phase – der Automatisierung von Qualitätssicherungsprüfungen – wurde ein PDF-Qualitätssicherungsblock in uniFLOW sysHUB integriert, um die Werte für den PDF-Beschnitt und die Beschnittzugabe automatisch mit den im MIS aufgeführten Werten zu vergleichen. Bisher war dies eine sehr zeitaufwändige, manuelle Aufgabe, die, wenn sie nicht korrekt ausgeführt wurde, zu einer erheblichen Verschwendung von Material und Zeit führen konnte. Wird heute ein Fehler entdeckt, informiert uniFLOW sysHUB die Bedienenden sofort, so dass die erforderlichen Korrekturmaßnahmen ergriffen werden können, wodurch Ausfallzeiten und Ausschuss minimiert werden.

Der dritte und letzte Schritt bestand darin, das Hochladen der Inhalte für neue Titel von externen Verlagen zu automatisieren. In der Vergangenheit luden die Kunden bei einem neuen Auftrag entweder die Bestandinformationen in das Otava-System hoch und schickten eine E-Mail an Otava, um eine neue Auftragserteilung auszulösen. Oder sie schickten eine Auftrags-E-Mail an Otava mit den Bestandinformationen im Anhang. Um den Prozess zu automatisieren, richtete Otava uniFLOW sysHUB-gesteuerte, automatisierte Trigger-Flows zwischen den angeschlossenen Systemen ein, so dass Kommunikationsflüsse und Systemänderungen nicht mehr manuell ausgelöst werden müssen.

Die Kunden können jetzt alle ihre PDF-Dateien über einen Webbrowser hochladen, wann immer es ihnen passt, und die Dateien werden über den Qualitätssicherungsblock automatisch auf Korrektheit geprüft. Wenn in der Druckvorstufe Probleme festgestellt werden, sendet das System eine E-Mail mit der Bitte um Korrektur, und die erneut übermittelten Daten werden einem weiteren Qualitätstest unterzogen. Wenn alle Werte der PDF-Datei mit denen des MIS-Systems übereinstimmen, gilt die Datei als vollständig druckreif und wird automatisch in das Otava-Asset-Archiv hochgeladen.



„Wir konnten nicht nur die Zahl der jährlich produzierten Aufträge von 2.000 auf 3.000 erhöhen, sondern auch einigen Mitarbeitenden Zeit für andere Aufgaben freimachen. So ist beispielsweise eine Person, deren Aufgabe es früher war, Aufträge entgegenzunehmen und manuell in unser MIS einzugeben, jetzt an der Entwicklung des Systems beteiligt.“

Marko Silventoinen
Geschäftsführer

Mehrere Vorteile

Laut Marko Silventoinen, Geschäftsführer von Otava Book Printing Ltd, haben die Vorteile der Automatisierung der Bestell- und Auftragsabwicklung die Investition zweifellos gerechtfertigt. „Wir sind sehr beeindruckt von den Verbesserungen, die wir durch die Automatisierung unserer Bestell- und Auftragsabwicklung erreicht haben. Die uniFLOW sysHUB-Lösung in Kombination mit der Inkjet-Buchproduktion verkürzt in einigen Fällen die Auftragsdurchlaufzeit von zwei bis drei Wochen auf zwei bis drei Tage.“

Marko Silventoinen fährt fort: „Da der Prozess nun automatisiert ist, gehören die Fehler, die früher durch menschliches Eingreifen entstanden, der Vergangenheit an. Dadurch sehen wir einen Vorteil für unsere Mitarbeitenden, da sie keine langwierigen Arbeiten mehr an der Druckmaschine erledigen müssen, die ein hohes Maß an Konzentration erfordern. Auch unsere Kunden profitieren davon – durch die Verknüpfung mit unserem MIS ist das Hochladen von PDF-Dateien und die Erstellung von Proofs einfacher. Da dies nun über eine Webschnittstelle erfolgt, können unsere Kunden jederzeit eine Bestellung aufgeben und wissen, dass sie schneller als zuvor bearbeitet wird. Tatsächlich können wir jetzt bis zu zwei Tage Produktionszeit einsparen. Und die Kunden können sich darauf verlassen, dass ihre Materialien nach dem Hochladen in das Archiv fehlerfrei und druckreif sind.“

Die nächsten Schritte

Als nächsten Schritt plant Otava Investitionen in neue Weiterverarbeitungsanlagen, um noch kleinere Auflagen bis hin zu Einzelexemplaren produzieren zu können, sowie die Verbesserung des Buchlebenszyklus-Managements. In Zusammenarbeit mit Canon arbeitet das Unternehmen weiter an der Verbesserung des Buchlebenszyklus-Managements für seine Verlagskunden.



„Die Inkjetdrucksysteme und die Automatisierungssoftware sind ohne Frage hervorragende Produkte, aber was das ganze Projekt zu einem wirklichen Erfolg gemacht hat, war die Beziehung – oder besser gesagt die Partnerschaft –, die wir mit dem Team von Canon entwickelt haben, das uns so gut unterstützt hat. Wir freuen uns darauf, dass sie uns auch in den nächsten Phasen unserer digitalen Transformation unterstützen werden.“

Marko Silventoinen
Geschäftsführer

Canon Deutschland GmbH
Europark Fichtenhain A10
D-47807 Krefeld
Canon Helpdesk
Tel.: +49 30 9158 9012
canon.de

Canon Austria GmbH
Oberlaaer Straße 233
A-1100 Wien
Canon Helpdesk
Tel. +43 1 360 277 4567
canon.at

Canon (Schweiz) AG
Richtstrasse 9
CH-8304 Wallisellen
Canon Helpdesk
Tel. +41 22 567 5858
canon.ch

Canon Inc.
Canon.com

 /Canon

Canon Deutschland GmbH
canon.de

 /Canon

 /CanonBusinessUK

Canon